



Klare Schritte für eine traumabedingte Schmerzlinderung¹

Vorbereitung

Es ist sicherzustellen, dass die Aktivkohlekammer in die Verdünnungsöffnung oben am Pentrox®-Inhalator eingesetzt ist.



Die **Verschlusskappe** der Pentrox®- Flasche ist von Hand **zu entfernen**.



Alternativ: **Verschlusskappe** mit dem Unterteil des Pentrox®-Inhalators durch eine **halbe Umdrehung** lösen.

Den Pentrox®-Inhalator mit dem Mundstück **nach unten** im **45°-Winkel halten** und den gesamten Inhalt einer Pentrox®-Flasche in das Unterteil **des Inhalators gießen**, während dieser gedreht wird.



Inhalation

Die **Handgelenkschlaufe** um das Handgelenk des Patienten legen. Über das **Mundstück** des Pentrox®-Inhalators **langsam inhalieren**, bis die Schmerzlinderung eintritt.



Die **Ausatmung** erfolgt durch den **Pentrox®-Inhalator**. Der ausgeatmete Dampf wird durch die Aktivkohlekammer geleitet, wo das **ausgeatmete Methoxyfluran adsorbiert** wird, damit die umgebenden Personen Methoxyfluran nicht ausgesetzt werden.



Dosierung

Zur Erreichung einer angemessenen Schmerzlinderung: Patient sollte angehalten werden, **mit Unterbrechungen zu inhalieren (Selbstregulation)**.



Für eine stärkere Schmerzlinderung: Patient kann die **Verdünnungsöffnung** an der Aktivkohlekammer beim Inhalieren **mit dem Finger verschliessen**.



Den benutzten Pentrox®-Inhalator und die verwendete Flasche in den **beigefügten Plastikbeutel** geben, diesen verschliessen und **sachgerecht entsorgen**.

